

Nachhaltige Lösungen für die Ortenau ausgezeichnet

Der Schulwettbewerb „do it“ ging im Schuljahr 2023/2024 in die dritte Runde. Organisiert von der Bildungsregion Ortenau e.V., verfolgt der Wettbewerb das Ziel, junge Talente aus der Ortenau in ihren Digitalkompetenzen zu fördern.

Insgesamt wurden acht herausragende Projekte mit Haupt- und Sonderpreisen ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung fand im Oken-Gymnasium Offenburg statt. Die Hauptpreise wurden von der Volksbank eG Offenburg, der Firma M&H aus Ohlsbach/Berlin sowie dem Verein Forscher/innen für die Region/Xenoplex gestiftet. Die Sonderpreise sponserten die Firmen VEGA, Schiltach, und WTO, Ohlsbach. Zusätzlich vergab die Hochschule Offenburg einen weiteren Sonderpreis.

Die digitale Welt durchdringt heute nahezu alle Bereiche unseres Lebens. Sie bietet zahlreiche Chancen, bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. Um die kommende Generation bestmöglich auf diese sich ständig wandelnde Realität vorzubereiten, setzt der Digital-Schülerwettbewerb „do it“ der Bildungsregion Ortenau e.V. (BRO) an. Der Name „do it“ steht für „digital“ und „Ortenau“ und stellt eine Initiative dar, die Schülerinnen und Schülern aus der Ortenau eine kreative und faire Plattform bietet, sich spielerisch mit der Digitalisierung auseinanderzusetzen.

Besonders hervorzuheben ist, dass der Wettbewerb der Kreativität der Teilnehmenden keine Grenzen setzt. Gefragt sind nicht nur klassische Informatikprojekte – die Bandbreite an Ideen ist bewusst offen gestaltet. So können alle Themen, die sich digital umsetzen lassen, im Rahmen des „do it“-Wettbewerbs erarbeitet und präsentiert werden.

Dritte erfolgreiche Runde

Die dritte Runde des Digital-Schulwettbewerbs „do it“ war erneut ein großer Erfolg. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 aus der Ortenau waren bis zum 31. Juli 2024 dazu aufgerufen, eigene Projekte und kreative Lösungsideen zu entwickeln, um Alltags- oder Schulprobleme mithilfe digitaler Werkzeuge nachhaltig zu bewältigen.

Auch in diesem Schuljahr 2023/2024 konnten die Teilnehmenden zwischen einem freien Thema und dem vorgegebenen Schwerpunkt „Nachhaltige Lösungen im digitalen Zeitalter“ wählen. Nach Einsendeschluss bewertete eine fachkundige Jury alle eingereichten Beiträge und wählte die Preisträger aus.

Insgesamt wurden acht Projekte von 22 Kindern und Jugendlichen aus acht verschiedenen Schulen und Einrichtungen ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung fand am 1. Oktober 2024 im Oken-Gymnasium Offenburg statt. Schulleiter Stefan Joost begrüßte die Teilnehmenden und würdigte die kreativen und innovativen digitalen Lösungsansätze, die in den Projekten zu einer Vielzahl von Themen entwickelt wurden.

BRO Schulwettbewerb

8 Projekte, 22 Kinder und Jugendliche, 8 verschiedene Schulen und Einrichtungen

Erster Hauptpreis: **Clever&Smart** - Rettungsfahrzeuge in der Ortenau - Grundschule Biberach/HKA Biberach

Zweiter Hauptpreis: **Amphibi** – flexibel auf unterschiedlichem Untergrund - Grundschule Zusenhofen/HKA Zell

Zweiter Hauptpreis plus Sonderpreis der Hochschule: **Müll im Meer** - AMFi Müll im See - GSchule Rammersweier/HKA Zell/VHS

Dritter Hauptpreis: **Schippi** – shipp't's weg - Hubert Burda Schule/HKA Zell - VHS/FRO

Sonderpreise VEGA und WTO:

- **Robogärtner** - pflügt, sät und erntet - Robert Gerwig Gymnasium Hausach
- **Müllli** - Müllsammler - Grundschule Hofweier
- **Sammelroboter** – saubere Ortenau – GMS Hofweier
- **Müll-Fischer-Timmy** – Uferreinigung am Baggersee - Sek I Montessori Offenburg



Rettungsfahrzeug im Hector Kinderakademiekurs konzipiert

Den ersten Platz belegte das Projekt „Clever&Smart – Die Automatisierungslösung für Rettungsfahrzeuge in der Ortenau bei Hochwassersituationen“. Es wurde im Rahmen eines Hector Kinderakademie (HKA) Kurses an der Grundschule Biberach entwickelt.



Finn Bayer, Peter Pühler (Volksbank eG Offenburg), Andrian Hummel

Das Siegerprojekt ist mit einem Geldpreis von 500 Euro dotiert und umfasst zusätzlich einen Besuch im Schülerforschungszentrum Xenoplex in Gengenbach. Der Preis wurde von der

Volksbank eG, Offenburg – Die Gestalterbank, gestiftet. Die Schüler Adrian Hummel und Finn Bayer, die das Projekt eingereicht haben, erhielten die Auszeichnung von Peter Pühler, einem Vertreter der Volksbank eG.

Zweite Plätze vergeben

Die zweiten Plätze des Wettbewerbs waren mit jeweils 150 Euro pro Team dotiert und beinhalteten einen Besuch im Schülerforschungszentrum Xenoplex. Die Preise wurden von der Firma M&H aus Ohlsbach/Berlin gespendet und von Hans-Peter Möschle überreicht.



Einer der zweiten Plätze ging an das Team „Amphibi – flexibel auf unterschiedlichem Untergrund“ von der Grundschule Zusenhofen in Zusammenarbeit mit der Hector Kinderakademie (HKA) Zell-Weierbach. Die Schüler Carlo Wörner und Moritz Panter wurden von Hans-Peter Möschle (M&H) ausgezeichnet.

Von links: Moritz Panter, Carlos Wörner, Hans-Peter Möschle (M&H und Vorstand FRO)

Ein weiterer zweiter Platz sowie der Sonderpreis der Hochschule Offenburg gingen an das Team „AMFi – Müll im Meer“ von der Grundschule Rammersweier in Kooperation mit der HKA Zell und der VHS. Die Schüler Ben Bleckmann und Eric Wittmann wurden von Prof. Jan Münchenberg ausgezeichnet.

Von links: Carlos Wörner, Moritz Panter, Prof. Jan Münchenberg (Hochschule Offenburg)



Der dritte Hauptpreis umfasst einen Besuch der Experimenta sowie des Jugend forscht Landeswettbewerbs Baden-Württemberg an der Hochschule Heilbronn am 4. April 2025. Dieser Preis wurde von **Forscher/innen für die Region/Schülerforschungszentrum Xenoplex** in Gengenbach gestiftet.

Ausgezeichnet wurde das Team „Schippi – shippt's weg“ von der Hector Kinderakademie Zell-Weierbach. Die Schüler Leonhard Padtberg, Niklas Padtberg und Felix Roederer erhielten den Preis und gingen an die Hubert-Burda-Schule.

Die Sonderpreise der Firma VEGA aus Schiltach wurden von Nico Obert überreicht und gingen an:



Von links: Hans-Peter Möschle (M&H und Vorsitzender FRO), Philipp Göppert, Paul Gabler , Max Schmider, Samuel Schmider, Nico Obert (VEGA Schiltach)

- **Robogärtner** - pflügt, sät und erntet - [Robert Gerwig Gymnasium](#) Hausach, Schüler: Paul Gabler , Max Schmider, Samuel Schmider und Julian Heckhausen
- **Müllli** - Müllsammler - Grundschule Hofweier, Schüler: Philipp Göppert

Die Sonderpreise der Firma WTO aus Ohlsbach wurden überreicht von Dr. Wolfgang Zimmermann und gingen an:



Von links: Cedric Härlin, Dr. Wolfgang Zimmermann (WTO Ohlsbach), Ajan Bajraj, Ajlind Bajraj, Amin Bajraj, Niklas Weidtman, Fabio Multari, Hans-Peter Möschle (M&H und Vorsitzender FRO),

- **Sammelroboter** – saubere Ortenau – GMS Hofweier, Schüler: Ajan Bajraj, Ajlind Bajraj, Amin Bajraj, Niklas Weidtman, Fabio Multari und David Weit
- **Müll-Fischer-Timmy** – Uferreinigung am Baggersee - Sek I Montessori Offenburg, Schüler: Finn Schöllmann, Cedric Härlin und Roman Bürk

In diesem Jahr geht der Wettbewerb „do it“ in die vierte Runde. Die Bildungsregion Ortenau e.V. lädt erneut Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 aller allgemein- und berufsbildenden Schulen in der Ortenau, die einen allgemeinbildenden Schulabschluss anstreben, zur Teilnahme im Schuljahr 2024/2025 ein. Die Teilnahme ist sowohl einzeln als auch im Team möglich. Es steht erneut ein freies Thema zur Auswahl sowie das vorgegebene Thema „Nachhaltigkeit in der Ortenau“.

Mitmachen lohnt sich

Neben Urkunden und wertvollen Erfahrungen sowie neuen Kontakten können die Teilnehmenden spannende Sachpreise gewinnen, die in Zusammenarbeit mit den Firmenpartnern zur Verfügung gestellt werden. Die Gewinner*innen haben außerdem die Möglichkeit, an einem der Digitalprojekte der Kooperationspartner mitzuwirken. Der Hauptpreis (Platz 1) ist zusätzlich mit einem Geldpreis von 500 Euro dotiert.

Mit dem Wettbewerb setzt die Bildungsregion Ortenau e.V. ihre Initiative fort, die Digitalisierung in der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen voranzutreiben und neue Kooperationsmöglichkeiten zu erschließen.

Projekte für das Schuljahr 2024/2025 können bis zum 30. Juni 2025 eingereicht werden. Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es auf der Website **do-it-ortenau.de**.

Wir freuen uns auf weitere großartige Ideen!

12.10.2024 Bildungsregion Ortenau e.V.